



### FRAGEBOGEN FÜR ELEKTROENERGIEÜBERTRAGUNG (SEKTORSPEZIFISCHE FRAGEN)

Das Ausfüllen dieses Fragebogens ist freiwillig. Die möglichst vollständige Beantwortung der relevanten Fragen erleichtert und beschleunigt jedoch die Prüfung der Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsauswirkungen des Projekts, zu dem die zur Deckung beantragten Exportlieferungen oder -leistungen erfolgen. Dadurch kann – zusammen mit dem sektorunabhängigen Fragebogen, dessen Übermittlung zur Beschleunigung des Prüfverfahrens ebenfalls erwogen werden sollte – die Beschreibung zu den Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsauswirkungen im Memorandum ersetzt werden.

Der Fragebogen liefert Anhaltspunkte dafür, welche Informationen für diesen Sektor von Bedeutung sein könnten. Er basiert auf den Weltbank/IFC General Environmental Health and Safety (EHS) Guidelines und den EHS Guidelines for Electric Power Transmission and Distribution. Weitere Informationen zu den anzuwendenden Standards erhalten Sie im [AGA Portal](#).

Hier handelt es sich um eine Aufstellung möglicher Fragestellungen. Je nach Einzelfall können nur Teile davon oder aber auch darüber hinausgehende Informationen im Laufe des Antragsverfahrens relevant werden. Aufgrund der individuellen Charakteristik der Projekte können weitergehende Klärungen erforderlich werden.

#### INHALT

##### **A. Elektroenergieübertragung (S. 2)**

##### **B. Weitere Informationen (S. 4)**

## A. Elektroenergieübertragung

### A.1. Leitungen

- Bitte beschreiben Sie Art und Umfang des Projekts zur Übertragung und Verteilung von Elektroenergie.
- Bitte beschreiben Sie, was durch die Leitungen verbunden werden soll. Gehen Sie dabei insbesondere auf Energieerzeuger, Energieverbraucher und Umspannwerke ein.
- In welches Energienetz sollen die Leitungen integriert werden?
- Bitte veranschaulichen Sie den Verlauf der Leitungen durch eine Karte.
- Erfolgt die Elektroenergieübertragung durch ober- oder durch unterirdische Kabel?
- Geben Sie bitte die Länge der Leitungsstrecke an.
- Welche Landschafts- und Bodennutzungsformen sind von der Errichtung betroffen (z. B. Wald, Ackerland, Gewässer)?
- Verlaufen die Leitungen in der Nähe oder durch ein sensibles Gebiet? (*Definition: Als sensible Gebiete gelten Nationalparks und andere durch nationales oder internationales Recht geschützte Gebiete sowie sensible Regionen von internationaler, nationaler und regionaler Bedeutung, wie z.B. Sumpfbereiche, Waldgebiete mit hoher Artenvielfalt, Gebiete von archäologischer oder kultureller Bedeutung sowie Gebiete mit Bedeutung für indigene Völker oder andere gefährdete Gruppen.*)
- Sind in dem Gebiet, durch das die Leitungen verlaufen, geschützte Tier- und Pflanzenarten beheimatet?
- Wer ist für die Errichtung, den Betrieb und die Wartung der Leitungen verantwortlich? Beschreiben Sie bitte die Besitzverhältnisse.
- Bitte erläutern Sie die Eigentumsverhältnisse und machen Sie Angaben zu den benötigten Flächen bzw. zum Erwerb dieser Flächen. Gehen Sie hierbei ggf. auf das vorgesehene Entschädigungs- und/oder Umsiedlungsprozedere und die entsprechenden nationalen Vorgaben ein.
- Ist eine Rodung von Wäldern oder Pflanzenbewuchs für das Anlegen von Trassen für die Übertragungsleitung erforderlich? Werden zur Einrichtung oder zur Freihaltung von Trassen Pestizide eingesetzt? Werden Trassen durch Brandrodung eingerichtet oder freigehalten?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um das Risiko von Kollisionen von Vögeln und Fledermäusen mit Freilandleitungen und tödlichen Stromschlägen zu vermindern?

### A.2. Transformatoren und Umspannwerke

- Welche Art und Menge an Kühl- und Isoliermitteln wird eingesetzt (z. B. Polychlorierte Biphenyle (PCB), Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>))?
- Welche Maßnahmen sind zur Vermeidung von Unfällen, Luftemissionen oder Boden- und Grundwasserunreinigungen durch austretende Kühl- und Isoliermittel vorgesehen?

### A.3. Lärm

- Sind Maßnahmen zur Lärminderung erforderlich oder geplant? Wenn ja, welche?
- Bitte geben Sie die Lärmeinwirkung (bestehender Hintergrundgeräuschpegel und zusätzliche Lärmimmission des Projekts) auf die nächstgelegenen Rezeptoren (Industriegebiete und Wohngebiete) in dB(A) für Tag und Nacht nach Fertigstellung des Projekts entsprechend der folgenden Tabelle an.

Noise Level Guidelines <sup>1</sup>				
Receptor	One Hour LA <sub>eq</sub> (dBA)			
	Guideline Value Daytime (07:00-22:00)	Project Value Daytime (07:00-22:00)	Guideline Value Nighttime (22:00-07:00)	Project Value Nighttime (22:00-07:00)
Residential; institutional; educational <sup>2</sup>	55		45	
Industrial; commercial	70		70	

**Notes:**  
<sup>1</sup> Guidelines values are for noise levels measured out of doors. Source: Guidelines for Community Noise, WHO, 1999.  
<sup>2</sup> For acceptable indoor noise levels for residential, institutional, and educational settings refer to WHO (1999).  
 Quelle: WELTBANK/IFC GENERAL EHS GUIDELINES 2007, S. 53

- Führen die Lärmemissionen des Projekts zu einer Erhöhung des Hintergrundgeräuschpegels bei den nächsten Rezeptoren um mehr als 3 dB(A)?
- In welcher Entfernung befindet sich das nächstliegende Wohngebiet?

### A.4. Arbeitsschutz

- Welche Sicherheitsmaßnahmen bzw. Überwachungssysteme sind vorgesehen, um Arbeitsunfälle zu verhindern?
- Wie wird die Sicherheit und Gesundheit (insbesondere in Bezug auf Absturzgefahren, elektromagnetische Strahlung, beengte Räume, elektrische Gefahren, Feuer und Explosionen, Umgang mit toxischen und gefährlichen Substanzen, Staubemissionen, Hitze, Lärm) am Arbeitsplatz gewährleistet?
- Wie werden Subunternehmer in den Arbeitsschutz integriert?

### A.5. Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung

- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Auswirkungen und mögliche Gefahren auf angrenzende Gemeinden zu minimieren, insbesondere in Bezug auf elektrische Gefahren, Lagerung von Chemikalien und deren Transport, Lärm, Verkehr, Feuer und Explosionen?
- Bitte geben Sie die maximalen Expositionswerte der betroffenen Bevölkerung, die durch elektrische und magnetische Felder des Projekts verursacht werden, in nachstehender Tabelle an.

ICNIRP exposure limits for general public exposure to electric and magnetic fields.				
Frequency	Electric Field (V/m)		Magnetic Field (μT)	
	Guideline Value	Project Value	Guideline Value	Project Value
50 Hz	5000		100	
60 Hz	4150		83	

ICNIRP (1998): "Guidelines for limiting exposure to time-varying electric, magnetic, and electromagnetic fields (up to 300 GHz).  
 Quelle: WELTBANK/IFC EHS Guidelines (2007) ELECTRIC POWER TRANSMISSION AND DISTRIBUTION, Tabelle 1, Seite 14

- Wie verändert sich das Landschaftsbild durch die Leitungen?
- Welche Vorkehrungen werden ggf. bei Überlandleitungen getroffen, um eine Beeinträchtigung des Flugverkehrs zu vermeiden?

## B. Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den **Common Approaches**, unserer **Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsprüfung** und den **anzuwendenden Standards** finden Sie unter:

<https://agaportal.de/main-navigation/schnellzugriff-aga-konsortium/verantwortung>

Die **WELTBANK/IFC EHS Guidelines** finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.ifc.org/wps/wcm/connect/topics\\_ext\\_content/ifc\\_external\\_corporate\\_site/ifc+sustainability/our+approach/risk+management/ehsguidelines](http://www.ifc.org/wps/wcm/connect/topics_ext_content/ifc_external_corporate_site/ifc+sustainability/our+approach/risk+management/ehsguidelines).